

220 Prior.-Aktien erhöht. Für die eingegangenen Aktien (Frist bis 1./10. 1902) sind Genussscheine ausgegeben worden. 1902/1903 wurden auch die letzten M. 2000 St.-Aktien beseitigt. 1905/06 wurden auf die Bankierschulden ein Nachlass von M. 250 000 gewährt, was die Tilg. der Unterbilanz (ult. Juni 1905 M. 96 004), sowie Extra-Abschreib. u. Rückstellungen ermöglichte. Die Bilanz v. 30./6. 1908 wies einen neuen Verlust auf, der sich 1909 auf M. 64 234 u. 1910 auf M. 78 380 erhöhte. Die a.o. G.-V. der Oblig. sollte beschliessen, über stille Liquidation der Ges. und im Zusammenhang damit Beschlussfassung über bevorzugte Befriedigung von kleineren Gläubigern im Gesamtbetrage von nicht über M. 25 000.

Anleihe: M. 500 000 in 4½% Oblig. von 1901, Stücke à M. 300, 500, 1000 u. 2000. Tilg. zu pari im Wege des Rückkaufs. Zahlst.: Gesellschaftskasse. 30./6. 1909 noch unbegeben M. 221 000, ausgel. M. 18 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; früher bis 1908 vom 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Beamte, 6% Div. an Prior.-Aktien, 4% Div. an Genussscheine, wobei jeder Schein mit M. 333.33 bewertet wird, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. gleichmässig an Prior.-Aktien u. Genussscheine pro M. 1000 Nom.-Wert.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstück 66 959, Gebäude Quedlinburg 187 738, do. Weddersleben 18 634, Masch. 135 800, Spinnereimasch. 3181, Utensil. 1, Riemen 1, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Warendebit. 119 927, sonstige Debit. 15 951, Kassa 7972, Wechsel 10 186, Waren 206 289, Verlust 78 380. — Passiva: A.-K. 220 000, Oblig. 261 000, Delkr.-Kto 10 000, R.-F. 22 000, Bankkredit. 256 114, Warenkredit. 27 738, Wechsel 38 386. Sa. M. 851 025.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial. 219 946, Abschreib. 20 361, Gen.-Unk. 194 745. — Kredit: Waren 355 689, Miete 75, Spinnerei 908, Verlust 78 380. Sa. M. 435 053.

Dividenden 1899/1900—1909/1910: 0%. **Direktion:** Fridolin Bielschowsky, Paul Bohne.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Simon Frank, Quedlinburg; Stellv. Bankier J. Bielschowsky, Berlin; Kaufm. Ludw. Lichtenberg, Blankenburg.

Emile Huber & Comp. Kommandit-Ges. a. A. in Saargemünd. (In Liquidation.)

Gegründet: 16./5. 1882 als Kommandit-Ges. auf Aktien. Die a.o. G.-V. v. 24./6. 1910 beschloss die Auflös. derselben u. Umwandl. des Unternehmens in eine Ges. m. b. H. mit M. 1 760 000 Stamm-Kap.

Zweck: Fabrikat., Färberei u. Appretur von Seidenplüsch, Sammet etc.

Aktien-Kapital: M. 880 000 in 880 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 164 800, industr. Geräte 1, Material. 225 826, Finanzbestände 4977, Debit. 1 408 474, Waren 139 049. — Passiva: A.-K. 880 000, Kredit. 564 539, R.-F. 368 880, Gewinn 129 710. Sa. M. 1 943 130.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 65 955, Abschreib. 17 489, Reingewinn 129 710. Sa. M. 213 156. — Kredit: Betriebseinnahmen M. 213 156.

Gewinn 1901—1909: M. 84 603, 52 597, 82 027, 66 473, 97 421, 145 323, 182 759, 85 268, 129 710.

Liquidator: Paul Thomas.

Verein. Tricotfabriken A.-G. in Vaihingen a. Fildern (Württ.) mit Filialen in Untertürkheim, Herrenberg u. Plieningen.

Gegründet: 30./5. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 2./7. 1901. Übernahmepreis M. 5 952 380. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Statutänd. 30./6. 1902, 29./5. 1903 u. 25./6. 1909.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der von den Firmen „Behr u. Vollmoeller“ in Vaihingen u. Untertürkheim bisher betriebenen mechanischen Trikotfabriken u. aller damit in Verbindung stehenden gewerblichen Unternehmungen u. Handelsgeschäfte. Die in die Ges. eingelegten Grundstücke hatten eine Grösse von zus. 2 ha 24 a 19 qm.

Kapital: M. 2 300 000 in 800 Vorz.-Aktien (Nr. 1501—2300) u. 1500 St.-Aktien (Nr. 1—1500), sämtlich à M. 1000. Urspr. M. 3 500 000; die G.-V. v. 30./6. 1902 beschloss Einziehung von 800, der Ges. unentgeltlich angebotenen Aktien. Die G.-V. v. 29./6. 1903 genehmigte die Tilg. weiterer M. 500 000 Aktien durch Rückkauf, womit sich das A.-K. auf M. 2 200 000 ermässigte. Die a.o. G.-V. v. 25./6. 1909 beschloss Einziehung der Aktien Nr. 2001—2200 u. Ausgabe von 300 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, übernommen von der Württemb. Vereinsbank; gleichzeitig wurde beschlossen, die Aktien Nr. 1500—2000 in Vorz.-Aktien umzuwandeln. Die Vorz.-Aktien erhalten 7% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch u. geniessen Vorbefriedigung im Fall der Liquidation.

Anleihe: M. 1 300 000 in 5% Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch Auslos. im Sept. auf 2./1. Die Anleihe wurde von dem Bremer Bankhause J. Schultze & Wolde, jetzt Disconto-Ges., zu 94% übernommen. Noch in Umlauf Anfang 1911 M. 1 074 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 2 St.